

## **Kommentar zum Budget 2021**

Dieser Kommentar enthält die wichtigsten Informationen zum Budget 2021. Insbesondere die Unterschiede zum Budget 2020 werden hier erläutert (auf minimale Unterschiede wird jedoch nicht eingegangen). Bei Fragen und Unklarheiten darf sich gerne an Céline Aeschlimann (celine.aeschlimann@sub.unibe.ch) gewandt werden.

### **Leistungsertrag**

#### *6021 Kampagnen/Infoanlässe/Öffentlichkeitsarbeit*

Da für diese Art von Veranstaltung in der Regel gut Sponsoringbeiträge beantragt werden können, wurden hier als realistisches Ziel CHF 2'000.00 budgetiert, damit der Vorstand auf der Aufwandseite mehr Spielraum hat.

#### *6022 Tag des Studienbeginns*

Bereits im 2020 war es sehr schwierig, Inserierende für den Studiguide zu finden. Deswegen wurden die Erträge aus dem Tag des Studienbeginns für das Jahr 2021 etwas niedriger budgetiert.

#### *6150 Studijob Ausschreibungen (CH)*

Die Tendenz bei den Einnahmen aus Studijob ist, wenn die Veränderung durch Covid-19 nicht beachtet wird, steigend. Die Prognose für den Abschluss dieses Jahr ist noch sehr schwierig. Die Hoffnung ist aber, dass sich der Betrieb bis 2021 normalisiert. Deswegen sind die budgetierten Einnahmen etwas höher, aber noch nicht so hoch wie der Abschluss aus 2019.

#### *6151 Studijob Dossiervermittlung*

Das Dossiervermittlungs-Angebot soll wieder aktiver werden. Deswegen wurde hier ein kleiner Ertrag budgetiert. Dieser ist eher niedrig angesetzt, da wir auch in der aktuellen Situation nicht beurteilen können, wie viel Erfolg das Angebot haben wird.

### *6160 Kulturelles Angebot*

Entsprechend dem Antrag bzgl. Campusfestival, welcher am 22. Oktober angenommen wurde, werden die Erträge der Ersatzfeste nicht in den Campusfestival-Konti verbucht sondern beim Ertrag aus dem Kulturellen Angebot.

### *6225 Gleichstellung*

Für die Aktionswoche gegen Rassismus wurden im 2020 Beiträge gesprochen. Diese wurden teilweise bereits ausbezahlt. Da die Aktionswoche aber nicht stattfinden konnte, wurden diese Beiträge für das Jahr 2021 überschrieben.

### **Betriebsertrag**

#### *6500 Mitgliederbeiträge*

Die bisher CHF 502'000.00 wurden in den letzten Jahren immer um etwa CHF 2'000.00 überschritten. Da die Anzahl Studierender leicht steigend ist, werden hier neu mit CHF 504'000.00 gerechnet.

#### *6800 Auflösung Rückstellung*

Im Jahr 2020 wurden CHF 9'000.00 für das Video budgetiert. Aufgrund von Corona konnten jedoch die Dreharbeiten nicht stattfinden. Der Vorschlag des Vorstandes ist es nun, aus den nicht verwendeten Mittel aus dem Jahr 2020, sofern ein Gewinn vorliegt, welche eigentlich für den OH-Film budgetiert waren, in eine Rückstellung «OH-Film» umzuwandeln. Geplant ist, den Film im Jahr 2021 zu realisieren und dafür diese Rückstellung gleich wieder aufzulösen. Somit werden trotzdem die für 2020 budgetierten Mittel für den Film verwendet.

### **Leistungsaufwand**

#### *3020 Öffentlichkeitsarbeit*

Da noch nicht klar ist, wie viele Anlässe überhaupt werden stattfinden können, wird hier momentan nur mit einem Minimalbeitrag gerechnet. Falls

sich die Lage verbessert, kann im Frühjahr 2021 immer noch ein Budgetänderungsantrag gestellt werden. Dies erlaubt es der SUB, flexibler auf die sich verändernden Umstände einzugehen.

#### *3022 Tag des Studienbeginns*

Momentan haben wir sehr viel Werbematerial an Reserve. Da wir nicht wissen, wann dieses wiederbeschafft werden muss und ob dies dann thematisch mit dem Tag des Studienbeginns zusammenhängt, wurde dies nicht mehr hier budgetiert, sondern ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit.

#### *3024 Unibox Rabe*

Da die Kursgelder nie benutzt wurden, werden diese hier gestrichen. Falls sie aber in Zukunft von den SUB-Redaktor\*innen beansprucht werden, können sie über das Konto 4059 Weiterbildungen verbucht werden.

#### *3025 SUB-Kultur*

Wie auch auf der Ertragsseite werden hier als Alternative zum Campusfestival kleinere Kulturanlässe geplant. Da eine Stelle der Campusfestival-Koordination wegfällt, wurde ein Teil der dadurch freigewordenen Gelder als Aufwand für diese Feste budgetiert.

#### *3200 Grundbeiträge Fachschaften*

Die Druckkosten wurden gestrichen.

#### *3201 Zusatzbeiträge Fachschaften*

Auch wenn schlussendlich ein Verlust budgetiert ist und die Zusatzbeiträge selten ausgeschöpft werden, möchte der Vorstand hier nicht niedriger budgetieren. Dies aus dem Grund, dass ein falsches Zeichen gesendet werden könnte und die Fachschaften weniger Anträge stellen.

#### *3220 Gleichstellung*

Dieser Betrag entspricht dem ursprünglich budgetierten Aufwand von 2020. Wir hoffen, dass die Anlässe im nächsten Jahr stattfinden können und haben deswegen wieder so budgetiert. Die zusätzlichen CHF 500.00 stammen von der Aktionswoche gegen Rassismus. Im gleichen Zug wurde aber auch der Ertrag daraus erhöht.

#### *3240 Offener Hörsaal*

Analog der Erklärung zu *6800 Auflösung Rückstellungen* werden hier erneut CHF 9'000.00 budgetiert. Diese werden aber aus der Rückstellung «OH-Film» finanziert.

Der Druck von Flyern fällt weg, da dieses Jahr genügend, nicht jahregebundene, Flyer gedruckt wurden.

#### *3300 SR-Wahlen*

Bei den letzten Wahlen beliefen sich die Kosten auf CHF 5'300.00. Dort inbegriffen war aber auch eine grössere Wahlparty, welche wahrscheinlich im Jahr 2021 nicht so stattfinden kann. Deswegen sind die Aufwände etwas geringer budgetiert.

#### *3310 SR-Spesen*

Im Finanzreglement sind die Kompetenzen für die Budgetposten, die den Studierendenrat betreffen explizit beim Studierendenrat selbst, weshalb das SR-Präsidium allenfalls separat einen Antrag für SR-Spesen stellen wird.

#### *3320 Übriger Leistungsaufwand*

Da die Umfrage wegfällt, sind hier wieder die regulären CHF 500.00 budgetiert.

#### *4000 Löhne SR-Präsidium*

Im Finanzreglement sind die Kompetenzen für die Budgetposten, die den Studierendenrat betreffen explizit beim Studierendenrat selbst, weshalb das

SR-Präsidium allenfalls separat einen Antrag für die Löhne des SR-Präsidium stellen wird.

#### *4011 Löhne Mitarbeitende*

Auf das Jahr 2020 wurden die Stundenlöhne angepasst, damit nun auch die Ferien- und Feiertagsentschädigung dabei ist. Diese Erhöhung bleibt selbstverständlich für das nächste Geschäftsjahr erhalten.

Eine Reduktion gibt es bei der Koordination Campusfestival um mind. 250 Stunden, da im 2021 maximal eine Person dafür angestellt wird (da ja das Campusfestival nicht stattfindet).

Die Stelle für die Umfrage wird nächstes Jahr nur noch in kleinstem Masse (20h) benötigt.

Des weiteren ist geplant, für die Übersetzung der Website eine Stelle zu schaffen, wofür analog den erhaltenen Offerten 400h in der Lohnstufe 2 budgetiert werden.

#### *4040 Gratifikationen*

Im 2021 stehen einige Vorstandsgratifikationen an.

#### *4050-4055 Weitere Personalkonti*

Diese Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit den Lohnzahlungen.

#### *4070 Übrige Personalkosten*

Da nächstes Jahr einige Vorstandsrücktritte erfolgen könnten, wird mit mehr Ausgaben für Abschiedsapéros- und Geschenke gerechnet. Da sich der Vorstand aber einig ist, dass bei gleichzeitigen Rücktritten nicht mit dem doppelten Budget für gerechnet werden muss, wurde dafür eine Berechnungsquote mit geringerem Budget pro Rücktritt verwendet.

#### *4711 Software / Lizenzen / Support*

Die Website ist noch nicht ganz fertig, und für die Fertigstellung wird erneut ein Betrag von CHF 6225.00 budgetiert.

*480 VSS-Aufwendungen*

Der Mitgliederbeitrag beim VSS steigt um CHF 440.00.

*6910 Ausserordentlicher Aufwand*

Für das Wohnprojekt ist es essenziell, dass jedes Jahr CHF 40'000.00 Rückstellungen gebildet werden. Damit dies sichergestellt ist, soll dieser Betrag budgetiert werden. Aus dem Jahresgewinn 2019 wurden nur CHF 20'000.00 dafür verwendet, dafür aber auch die Rückstellung «Freebikes» von CHF 35'000.00 überführt. Das heisst, für dieses Jahr werden CHF 25'000 benötigt.

Die Praxis der SUB ist bisher, dass Rückstellungen nur aus dem erwirtschafteten Gewinn gebildet werden. Aufgrund der fehlenden Gewinnstrebigkeit macht dies durchaus Sinn. Somit ist diese Lösung buchhalterisch noch nicht korrekt, der Vorstand arbeitet aber daran, bis zur SR-Sitzung oder spätestens der Abnahme des Budgets eine bessere Lösung präsentieren zu können.